

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **23 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Prof. Charles Siegfried, St. Gallen †

Am 29. November 1944 starb nach kurzer schwerer Krankheit in St. Gallen Herr Charles Siegfried, Präsident des Vereins für Pilzkunde St. Gallen.

Charles Siegfried stammte aus Fleurier im Kanton Neuenburg. Seit 1909 amtierte er als Französischlehrer an der kantonalen Verkehrsschule St. Gallen, der er sein reiches Wissen und seine großen pädagogischen Fähigkeiten während eines Menschenalters zur Verfügung stellte. Im Unterricht pflegte er den Schülern gegenüber einen ungezwungenen Ton, ohne daß diese Freiheit bei den jungen Leuten je zu Mißbrauch geführt hätte. Für alle guten Neuerungen aufgeschlossen, erteilte er einen fortschrittlichen Sprachunterricht, unterwies seine Schüler im praktischen Gebrauch unserer zweiten Landessprache und führte sie auch ins Englische ein, das er ebenso vorzüglich beherrschte. Dankbar für alles was er ihnen im Laufe der Schuljahre erwiesen hatte, bewahrten ihm die ehemaligen Schüler der Verkehrsschule ihre Anhänglichkeit auch im späteren Leben.

In seiner Freizeit suchte Charles Siegfried, wie viele geistig Arbeitende, seine Erholung von der Tagesarbeit in der Stille und Einsamkeit. Er hatte stets ein offenes Auge für die Schönheiten der Natur. So kam er schon vor Jahrzehnten auf einsamen Wanderungen in die Wälder, lernte allmählich die Pilze kennen und freute sich immer wieder über deren Schönheit, Artenreichtum und Mannigfaltigkeit. Als im Herbst 1922 der Verein für Pilzkunde St. Gallen als Sektion des Schweiz. Verbandes gegründet wurde, wurde Herrn Siegfried das Präsidium übertragen, das er seither mit großer Arbeitsfreude, Eifer und Hingabe verwaltet hat, wobei auch das Gemüt nicht zu kurz kam. Stets setzte er sich mit seiner ganzen Person für die Interessen des Vereins und für die Fortbildung der Mitglieder ein. Selber studierte er eifrig die mykologischen Probleme und hat sich im Laufe vieler Jahre reiche Kenntnisse und ein großes Wissen auf diesem Gebiete erworben. Dabei blieb er immer von einer Einfachheit und Bescheidenheit in seinem Wesen, die ihn besonders anziehend und beliebt machten. Die Beziehungen mit dem Schweiz. Verbands hat er stets eifrig gepflegt. In Anerkennung für seine Verdienste wurde er schon vor vielen Jahren vom Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Letztes Jahr erhielt er vom Schweiz. Verbands ein Ehrenabzeichen. Ein hartes Schicksal, das uns allen unfassbar erscheint, hat unseren Freund mitten aus seiner vielgestaltigen Tätigkeit herausgerissen. Mit der schwergeprüften Gattin trauert der Verein für Pilzkunde St. Gallen, der in Charles Siegfried einen guten Präsidenten und einen lieben Freund verloren hat. Seine Verdienste und seine Güte werden immer unvergessen bleiben.

St. Gallen, den 20. Dezember 1944.

W. Alder

VEREINSMITTEILUNGEN

Biel und Umgebung

Unsere diesjährige *Generalversammlung* ist auf Samstag, den 20. Januar, festgesetzt worden. Beginn 19.30 Uhr im Lokal «Café Rohr», kleines Sali.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Traktanden (Gesamterneuerung des Vorstandes und

Wahl der Delegierten für die in Bern stattfindende DV) ersuchen wir unsere Mitglieder um vollzähliges Erscheinen. Der Vorstand

Bienne et environs

Notre prochaine *Assemblée générale* aura lieu le samedi, 20 janvier. Commencement de la séance à 19.30 h. au local «Café Rohr».

Etant donné l'importance des tractandas (renouvellement total du comité et désignation des délégués pour la prochaine assemblée des délégués de Berne) nous prions nos membres d'assister à cette réunion. Le comité

Bündnerischer Verein für Pilzkunde

Monatsversammlung: Freitag, den 26. Januar im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur, 20.00 Uhr. Ein Vortrag «Wie bestimme ich Pilze» wird die Versammlung interessant gestalten. Der Delegierte für die am 28. Januar in Bern stattfindende Delegiertenversammlung unseres Verbandes muß definitiv bestimmt werden.

Diejenigen Pilzfreunde, die die Zeitschrift für Pilzkunde einbinden lassen wollen, werden gebeten, dieselbe an den Präsidenten Jul. Peter, untere Plessurstraße 92, Chur, abzugeben. Das Einbinden inklusive Einbanddecke kostet Fr. 3.50.

Horgen und Umgebung

Generalversammlung: Dieselbe findet in der zweiten Hälfte des Monats Februar 1945 statt. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis spätestens 22. Januar 1945 an den Präsidenten: Herr Werner Küng, Ebnetstr. 55, Horgen, zu richten.

Bibliothek: Dieselbe wird den Mitgliedern zur Benützung für die Weiterbildung gelegentlich empfohlen. Der Vorstand

Olten und Umgebung

Wir laden die Mitglieder höflich ein, Samstag, den 20. Januar 1945, 20 Uhr, unsern Lichtbildervortrag «Alt-Olten», mit Referat von Herrn Jeker, Ehrenmitglied, im Hotel Aarhof, I. Stock, vollzählig zu besuchen. Es ist ein Familienanlaß und es sind deshalb speziell auch die Frauen herzlich willkommen.

Der Vorstand hofft, daß die erste Veranstaltung des Jahres recht zahlreich besucht wird. Es soll ein schöner und interessanter Abend werden. Der Präsident

Thun und Umgebung

Hauptversammlung: Sonntag, den 21. Januar, 14.00 Uhr im Hotel «Emmental». Pünktlichen und zahlreichen Besuch erwartet: Der Vorstand

Schöftland und Umgebung

Generalversammlung: Freitag, den 19. Januar, 20.15 Uhr, im Restaurant «National». Traktanden: Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung, Festsetzung des Jahresbeitrages, Wahlen, Tätigkeitsprogramm, Traktanden der Delegiertenversammlung des Verb. schweiz. Vereine für Pilzkunde und Bestimmung eines Delegierten, Verschiedenes. Im 2. Teil Vor-

führung eines Filmes (Inhalt wird in der persönlichen Einladung bekanntgegeben).

Zahlreiches Erscheinen erwartet Der Vorstand

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, den 22. Januar, 20.00 Uhr, im Vereinslokal, Hotel «Terminus», Turnerstraße 4.

Freie Zusammenkunft: Sonntag, den 11. Februar bei Mitglied E. Scheerer, Restaurant «zum Rheinflall».

Wir erwarten einen zahlreichen Besuch.

Der Vorstand

Wynau und Umgebung

Hauptversammlung: Sonntag, den 21. Januar, 14.00 Uhr, im Restaurant zur «Linde», Wynau.

Aktive obligatorisch.

Freundlich ladet ein

Der Vorstand

Zug

Wir bringen unseren Mitgliedern zur Kenntnis, daß die diesjährige *Generalversammlung* auf Samstag, den 27. Januar, 20.00 Uhr, im Restaurant «Eisenbahn» stattfindet. Wir bitten unsere Mitglieder, diesen Abend für unsern Verein zu reservieren. Traktandenliste und genaues Programm werden noch persönlich zugestellt.

Mitglieder, die noch im Besitze von Leihbüchern aus unserer Bibliothek sind, werden ersucht, diese an der Versammlung zwecks Inventuraufnahme abzugeben.

Allen unsern Mitgliedern wünschen wir ein recht gutes neues Jahr und hoffen, daß uns dasselbe den lang ersehnten Frieden bringen möge. Der Vorstand

Zürich

Monatsversammlung: 22. Januar im Vereinslokal, Restaurant «Sihlhof», I. Stock, Stauffacherquai 1. Beginn 20.15 Uhr. Anschließend Lichtbildervortrag: Wenig beachtete Pilze. Referent: Herr Willy Bettschen, Pilzbestimmer.

Generalversammlung: 10. Februar im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof». Zu dieser Versammlung werden Sie noch durch persönliches Zirkular eingeladen werden. Der Vorstand erwartet bestimmt, daß unsere Mitglieder diesen Samstagabend reservieren werden und durch Ihr Erscheinen die Arbeit des Vorstandes würdigen. Der Vorstand

Inhaltsverzeichnis 1944 - Nachtrag

Clitocybe brumalis Quél..... 109, 110*
Lepiota laematites Bk 190*
Bitte im lateinischen Sachregister nachtragen
Red.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau) Gasthaus zum Hirschen. Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung **J. Conia**, Aktivmitglied.

Zürich Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des P. V. **Karl Bayer**.

Dietlikon Restaurant zum Rosengarten. Kalte und warme Speisen.

Burgdorf Restaurant zur Hofstatt Burgdorf. Prima offene und Flaschenweine. – Feldschlößchen-Bier. – Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich **Hans Feuz**.

Solothurn Restaurant Lüdi, Solothurn Vorstadt empfiehlt sich Pilzliebhabern.

Winterthur Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche «Neueck». Nächste Nähe des VOLG und des Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. **Familie Moser-Hunziker, Haldenstrasse**.

Glattbrugg Löwen. Hier ißt man gut und preiswert. **O. Rief-Keller**, Mitglied.

Berücksichtigt Eure Inserenten!

A. Z.

Bern 18

Begeisterte Kommentare

gehen der Geschäftsleitung unseres Verbandes auch von prominenten Fachleuten in grosser Zahl zu über die

Schweizer Pilztafeln

Band II

Dieses vorzügliche Werk ist für jeden Pilzfreund unentbehrlich und gehört in zahlreichen Exemplaren in jede Vereinsbibliothek.

Band I mit 24 und Band II mit 75 farbigen Tafeln stellen zusammen ein erstklassiges Pilzbuch,

das Fundament solider Pilzkenntnis

dar. Jeder Pilzfreund, jedes Vereinsmitglied rechne es sich zudem als Ehrenpflicht an, durch Kauf beider Bände unseren Verband zu unterstützen, damit weitere Fortsetzungen geschaffen werden können.

Die Geschäftsleitung.

Bestellungen an Fr. Grütter, Mittelstrasse 729, Trimbach.